



2024

20. Januar - 28. Januar

8.

figuren
Theater
woche
GELSENKIRCHEN

www.gelsenkirchen.de/figurentheater



Auf der Suche nach einer
neuen Bankverbindung?
Kommen Sie zum Testsieger!



figuren Theater

8. FigurenTheaterWoche Gelsenkirchen Großes Theater mit kleinen Figuren...

Figurentheater in Gelsenkirchen, das ist eine lange Erfolgsgeschichte! Was in den 70er Jahren im Revierpark Nienhausen begann, wird seit 2010 vom Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen im Consol Theater weitergeführt. Schon lange kommen Eltern mit ihren Kindern ins Figurentheater, die selbst als Kind der Faszination der Puppen erlegen sind. Und viele von ihnen wissen, wie begeisternd Figurentheater auch für Erwachsene ist. In diesem Jahr finden erstmals alle Veranstaltungen der FigurenTheaterWoche im Consol Theater statt. Das Programm bietet eine bunte Mischung aus jungen, innovativen Figurenbühnen und bekannten, erfahrenen Ensembles. Besonders erwähnenswert ist wieder der Auftritt des Altmeisters des Figurentheaters, Neville Tranter. Aber auch die 'Theater Zitadelle Puppen Compagnie' aus Berlin ist ein immer wieder gern gesehener Gast in Gelsenkirchen.

**Es wird also wie immer viel geboten.
Seien Sie herzlich willkommen.**

Hans-Joachim Siebel

Festalleiter FigurenTheaterWoche Gelsenkirchen

Weil „einfach online“
manchmal einfach nicht reicht.
Sparkassen-Girokonto.

**Gut beraten
auf allen Kanälen.**

Das Sparkassen-Girokonto bietet nicht nur bequemes Online-Banking, sondern auch die umfassende Beratung der Sparkasse Gelsenkirchen. Ganz persönlich in Ihrer Filiale oder einfach per Video, per App oder am Telefon. Einfach anrufen: 0209 161-2060 oder online auf sparkasse-gelsenkirchen.de



Sparkasse
Gelsenkirchen

Weil's um mehr als Geld geht.

WUNDERKAMMER

BETRACHTUNGEN ÜBER DAS STAUNEN

Sa, 20. Januar
20.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
17,00 EURO
14,00 EURO
(ERMÄSSIGUNG)

Trio Gottschalk - Mürle - Soehnle

Stuttgart, Pforzheim, Tübingen

Figuren, Spiel und Regie:

**Alice Therese Gottschalk, Frank Soehnle
und Raphael Mürle,**

www.figurentheater-pforzheim.de



Figurentheater
für Erwachsene

Die Idee der Wunderkammer war einst ein frühmuseales Sammlungskonzept, welches sich an Raritäten und Kuriositäten orientierte. Sie bietet die Klammer für diesen Theaterabend zwischen Bildender und Darstellender Kunst, zu dem sich drei der renommiertesten Figurenspieler zusammenschließen, die allesamt beim 2011 verstorbenen Stuttgarter Marionettenspiel-Altmeister Prof. Albrecht Roser im Studiengang Figurentheater an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart studiert hatten.

Inspiziert von den atmosphärisch zauberhaften Klängen der Musik des Jazzpianisten Michael Wollny und der Cembalistin Tamar Halperin, sowie Eigenkompositionen von Bradley Kemp öffnen Alice Therese Gottschalk, Raphael Mürle und Frank Soehnle die Wunderkammer der Marionette.

In unterschiedlichen Szenen versetzen die Fadenfiguren durch ihre einzigartige Magie und scheinbare Schwerelosigkeit ihr Publikum in Staunen.

figuren Theater woche



So, 21. Januar
15.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

DIE KATZE, DIE TUT, WAS SIE WILL!

Lutz Großmann, Velbert
Spiel: Lutz Großmann, Velbert
Regie: Annette Scheibler
Puppen: Mechthild Nienaber
www.lutzgrossmann.de



Eine Schöpfungsgeschichte für alle ab 5 Jahren
Ach, war die Welt am Anfang schön. Schön wild! Jeder konnte machen, was er will. Und keiner sagte: sei nicht so wild! Dann bekommen Frau und Mann ein Baby, aus den Wildtieren werden Haustiere, nur die Katze lässt sich nicht zähmen und geht weiter ihre eigenen Wege.
Wie sie mit Klugheit und Humor die kleine Menschenfamilie vor dem wilden Tiger beschützt und wie schön die eigene Fantasie ist, davon erzählt unsere Geschichte.
Ein Spiel für einen Erzähler, eine ganz große Trommel, allerhand Wildtiere und eine kleine wilde Menschenfamilie.

Für Menschen ab 5 Jahren

Figurentheater
für Erwachsene

UBO

CRAZY NO OBSTACLE
TO HAVE POWER

So, 21. Januar
20.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
17,00 EURO
14,00 EURO
(ERMÄSSIGUNG)

Neville Tranter`s
Stuffed Puppet Theatre
Amstelveen
Konzept. Puppen
und Spiel: Neville Tranter
Künstlerische und
technische Unterstützung
Wim Sitvast
www.stuffedpuppet.nl



Ubu ist impulsiv, gewalttätig und egozentrisch. Er macht Dummheit zu seiner größten Kraft (manche Führer in unserer heutigen Welt zeigen möglicherweise eine unangenehme Ähnlichkeit in einigen Aspekten).

Das ursprüngliche Stück „Ubu Roi“, das 1896 von Alfred Jarry geschrieben wurde, war eine Provokation des bürgerlichen Theaters und der bürgerlichen Gesellschaft. Anstelle von Moral und Tugend siegen in diesem Stück Dummheit und Ungewalt.

Neville Tranter: „Ich präsentiere Ubu als Solostück. Das machte es notwendig, dieses Stück komplett neu zu schreiben. Mein Ubu endet mit einer guten Nachricht: Selbst die Ubu's dieser Welt regieren nicht endlos. Aber es gibt auch schlechte Nachrichten: Andere Ubu's werden früher oder später folgen!“
.....In englischer Sprache.

EIN BESEN FÜR HEXE HILDA

Mo, 22. Januar
10.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

Figurentheater Hattenkofer,
Prien am Chimsee

Spiel und Ausstattung:

Stefanie Hattenkofer

Regie: Ulrike Anderson

www.figurentheater-hattenkofer.de



Hexe Hilda kann richtig gut fliegen. Aber leider hat sie nur einen Spielzeugbesen und der ist ihr noch dazu viel zu klein. So lange wünscht sie sich schon einen richtigen, zu Weihnachten, zum Geburtstag – aber: nix. Deshalb muss sie sich selbst einen besorgen. Mit ihrem Spielzeugbesen fliegt sie los, im Zickzack durch die Bäume, den Hügel hinauf, mit viel Karacho den Abhang hinab und – kracht

gegen einen dicken Stein. Besen kaputt! Gestrandet irgendwo im Wald, ohne Besen, ganz allein.

Hilda macht sich zu Fuß auf den Weg, einen richtigen Besen zu finden. Dabei trifft sie einige seltsame Wesen ... Morgens im Bad zerbricht die Zahnbürste und schon steckt die Spielerin mitten in der Geschichte, die sich aus all dem entwickelt, was es im Badezimmer gibt.

Für Menschen ab 3 Jahren

...gefördert durch

SCHNEEWITTCHEN

Di, 23. Januar
10.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

Figurentheater Fadenschein, Braun-
schweig

Spiel, Ausstattung,

Figurenbau: Miriam Paul

Regie: Franziska Merkel

www.fadenschein.de



Für dieses Märchen braucht man allerhand Zutaten: Eine Prinzessin, eine böse Stiefmutter, einen Prinzen und sieben Becherchen, sieben Tellerchen, sieben Gabelchen... und ein Mädchen im Petticoat.

Im Schick einer original 50er Jahre Küchenausstattung entsteht zwischen Servierwagen und Stehlampe ein „Haushaltsdrama“ der lebendigen Objekte. Mit flotter Musik und feschem Schwung wird es schön, ziemlich lustig und gefährlich – aber es geht natürlich gut aus.

Für Menschen ab 4 Jahren

Der Tag als Louis gefressen wurde

EIN MONSTRÖSES ABENTEUER

Mi, 24. Januar
10.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

Theater Gustavs Schwestern, Zürich
Spiel: Sybille Grüter und Jacqueline Surer
Regie: Dirk Vittinghoff
www.gustavsschwestern.ch



Nur widerwillig verbringen Lilli und ihr kleiner Bruder Louis das Wochenende bei ihren Tanten. Die beiden Frauen sind seltsam und das Haus, in dem sie wohnen, unheimlich. Was Lilli und Louis nicht wissen: die Tanten leiten eine geheime Schule für Monster.

Genau mit der Ankunft von Lilli und Louis bekommen die Tanten eine neue Monsterlieferung. So kommt es, wie es kommen muss: Louis wird von einem Schlucker verschlungen. Schluck! Lilli muss sofort etwas unternehmen!

Eine turbulente Verfolgungsjagd beginnt, bei der am Ende die Kleinsten die Grössten sind.

Für Menschen ab 4 Jahren

KONRAD, DAS KIND AUS DER KONSERVEN- BÜCHSE

Mi, 24. Januar
15.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

Theater Gustavs Schwestern, Zürich,
nach dem Buch von Christine Nöstlinger
Spiel: Sybille Grüter und Jacqueline Surer
Regie: Tristan Vogt
www.gustavsschwestern.ch



Ein seltsames Paket stellt das Leben der chaotischen Frau Bartolotti komplett auf den Kopf. Im Paket ist eine Büchse, darin ein Kind: der siebenjährige Konrad. Ein perfekter Junge aus der Fabrik, pflegeleicht und blitzgescheit. Frau Bartolotti kann sich nicht erinnern, ein Kind bestellt zu haben. Aber da er nun einmal da ist, behält sie ihn.

Doch plötzlich stehen die Männer von der Fabrik vor Frau Bartolottis Haustür: Sie wollen ihre Lieferung, die an die falsche Adresse geschickt wurde, zurück. Jetzt gibt es nur noch eins: Aus dem Musterknaben muss ein Rotzlöffel werden!

Für Menschen ab 5 Jahren

Figurentheater
für Erwachsene

Mi, 24. Januar
20.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
15,00 EURO
12,00 EURO
(ERMÄSSIGUNG)

Kasper tot.
Schluß mit lustig?
EIN HANDPUPPENSPIEL AUF DER
GRENZE ZWISCHEN LEBEN UND TOD

Lutz Großmann, Velbert
Puppen und Spiel: Lutz Großmann
Regie: Hans-Joachim Menzel
www.lutzgrossmann.net



Tritratrallala - seid ihr alle da? So fingen in der guten alten Zeit die guten alten Kasperstücke an. Doch das war einmal, denn dunkle Gestalten haben sich zu einer furchtbaren Macht verbündet, die nur ein Ziel kennt: nie wieder Tritratrallala. Der Zeitpunkt ist gut gewählt, Kasper ist nämlich in schlechter Verfassung und von Zweifeln geplagt. Ein Knäuel schlimms-

ter Intrigen wird gesponnen, denen Kasper nur entgehen kann, wenn er sich auf seine ursprünglichen Kräfte besinnt und den Fluch des vorgeschriebenen Textes bricht. Denn wenn der Tod das Textbuch schreibt, dann wird das Leben schwierig...

DIE KLEINE HEXE

Do, 25. Januar
10.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

Puppenspielkompanie Handmaids,
Berlin,
nach dem gleichnamigen Buch
von Otfried Preußler
Spiel: Sabine Mittelhammer
Regie: Daniel Wagner
www.handmaids-berlin.de



Die kleine Hexe hat Ärger! Denn mit 127 Jahren ist sie noch zu jung, um bei der Walpurgisnacht mit zu tanzen. Aber sie geht trotzdem hin. Prompt wird sie erwischt und vom Hexenrat bestraft. Im nächsten Jahr darf sie nur dann mit tanzen, wenn sie bis dahin gelernt hat, eine gute Hexe zu werden. Nun heißt es üben! Und noch etwas Wichtiges: Keinen Schabernack mehr treiben – nur noch Gutes tun. Eine große und spannende Aufgabe für die kleine Hexe.

Für Menschen ab 4 Jahren

figuren Theater

woche



Figurentheater
für Erwachsene

LEONCE UND LENA ODER: VON DER KUNST, EIN NARR ZU WERDEN

Do, 25. Januar
15.00 Uhr
Consol Theater

Theater Geist, Berlin
nach Marc Kling/Astrid Henn

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

Spiel: Christine Müller, Annegret Geist
Regie: Frederike Krahl
www.theatergeist.de



FEElicitas und FEEodora machen sich auf die Suche nach dem NEIN und hoffen es im Herzwald, im rosaroten Land der Träume, zu finden. Dort steht gerade die Geburt eines Einhornkinds an, was großes Entzücken hervorruft. Doch die liebe Seifenblase platzt, denn das Kleine reiht sich nicht ein in den zuckersüßen Reim der JA-Sager und haut ab in Richtung Nirgends. Dort findet das NEINHorn eine gute Truppe. Mit WASbär, NAHUND und KönigsDOCHter rockt das Leben jetzt so richtig. Schließlich mauult es sich gemeinsam immer noch besser als allein. Eine Geschichte über den Spaß am Eigensinn und die Lust aufs Anderssein. Ein Blues an den matschigen Trotz, rasant gespielt und mitreißend besungen. Eine Koproduktion von Theater Geist und das Weite Theater Berlin

Für Menschen ab 4 Jahren

Do, 25. Januar
20.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
16,00 EURO
13,00 EURO
(ERMÄSSIGUNG)

Compagnie Ambrella und Rosenfisch,
Hamburg / Aachen
**Spiel: Heike Klockmeier
und Stefan Wunsch**
Regie: Dietmar Staskowiak
**Figuren: Jürgen Maaßen,
Stephan Wunsch**
www.ambrella.de



„Warum muss gerade ich es wissen?!“ – Der junge Prinz Leonce durchschaut die Hohlheit etablierter Wichtigtuer. „Ein nützliches Mitglied der Gesellschaft werden?“ Auf keinen Fall! Zum Glück trifft er den Lebenskünstler Valerio, der ihn in der Kunst des Narr-Seins unterrichtet. Es liegt auf der Hand: Nur als Narr kann man der Narrheit der Welt begegnen. Als er auch noch eine wildfremde Prinzessin heiraten soll, entschließt er sich zur Flucht. Unterwegs trifft er Lena – eine junge Frau, die ebenfalls alles hingeworfen hat, um ihrem vorbestimmten Schicksal zu entfliehen. Beide staunen: Ist da doch eine Stimme, die antwortet? Kaum jemand hat die Widersprüche seiner Zeit so klar gesehen wie Georg Büchner. Er begriff den Menschen als unfreies Wesen, bedrängt von Armut, Tyrannei und dunklen Trieben. Von der Polizei verfolgt, von Krankheit geplagt, schrieb Büchner im Exil eine leichte, helle Komödie: Ein Marionettenspiel, ein Narrenstück, das mit dem Entsetzen Spott treibt.

8 figuren Theater woche

Fr, 26. Januar
10.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

HANS IM GLÜCK FREI NACH GRIMM

**Theater Zitadelle Puppet
Company, Berlin**
Spiel: Daniel Wagner
Regie: Pierre Schäfer
www.theater-zitadelle.de



Hans bekommt von seinem Meister einen riesigen Batzen Gold, als Lohn für seine treuen Dienste. Er zieht ein Tüchlein hervor, wickelt den Klumpen ein, setzt sich ihn auf die Schulter und macht sich auf den Weg nach Haus. Er geht so dahin und setzt ein Bein vor das andere ... Seine Mutter und sein Vater erwarten ihn freudig.

So beginnt das Märchen von Hans im Glück.

Was Hans auf seinem Weg erlebt, wen er trifft und wieviel Glück er nach Hause bringt, davon erzählt dieses Theaterstück.

Mit wunderbaren Puppen von Ralf Wagner und Mechtild Nienaber erzählt Daniel Wagner dieses Märchen in seiner unverwechselbar komödiantischen und dennoch tief sinnigen Art.

Für Menschen ab 4 Jahren

NEEWEISSNICHT UND ROSENROT FREI NACH GRIMM

Fr, 26. Januar
15.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

Theater Anna Rampe, Berlin
Spiel: Anna Wagner-Fregin
Regie: Daniel Wagner
www.annarampe.de



Die eine Schwester weiß nicht recht.

Die andere dafür umso mehr.

Anna erzählt uns die Geschichte von Schneeweißchen und Rosenrot und warum ein Zwerg in ihrem Garten wohnt. Natürlich auch, warum Neeweißnicht am Ende doch mehr weiß, als sie dachte. Sie lernt Bärtram, einen Prinzen kennen, der wirklich noch viel lernen muss.

Ein spannendes Märchen in dem es immer wieder um die Frage geht: Wem gehört die Welt und wer ist denn jetzt eigentlich der Bär?

Mit viel Sprachwitz und wunderschönen Figuren von Mechtild Nienaber wird das Märchen von Schneeweißchen und Rosenrot neu erzählt und bleibt trotzdem erhalten. Eine Produktion des Theater Zitadelle

Für Menschen ab 5 Jahren

GANDHOTEL GRIMM- DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN V

Fr, 26. Januar
20.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT
18,00 EURO
15,00 EURO
(ERMÄSSIGUNG)

Theater Zitadelle Puppet Company,
Berlin

Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner
Regie: Pierre Schäfer

www.theater-zitadelle.de

Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katz und Herr Spatz haben ein Hotel aufgemacht, um Ihrem Lebensabend einen Sinn zu geben: Das Grand Hotel Grimm.

Die Lebensgeister der älteren Herrschaften werden allerdings durch unvorhergesehene Ereignisse auf Trab gehalten. Illustre Wesen aus der grimmschen Märchenwelt checken ein und es entwickelt sich ein Geschehen aus anrührenden Lebensbekenntnissen und tierischem Spaß.



DIE FURCHTLOSEN VAMPIRKILLER ODER „SORRY, ABER IHRE ZÄHNE STECKEN IN MEINEM HALS“!

Sa, 27. Januar
20.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT
18,00 EURO
15,00 EURO
(ERMÄSSIGUNG)

Theater Con Cuore, Schlitz
Spieler: Virginia
und Stefan P. Maatz
Regie: Karl Huck
www.theater-con-cuore.de

Die Geschichte von Roman Polanskis „Tanz der Vampire“ als einzigartige Umsetzung für das Figurentheater. Auf der Suche nach Beweisen für die Existenz lebend Toter zieht es Professor Abronsius und seinen Assistenten Alfred in die verschneiten Karpaten zum Gasthof von Jeuni Schagal. Sehr schnell finden sich Anzeichen, die die Theorien des Professors bestätigen, doch will anscheinend niemand in der Schänke auf die Fragen des Professors eingehen. Schagals Tochter Sarah verdreht mitunter und völlig unabsichtlich Alfred den Kopf. Alles scheint in einer Sackgasse zu enden... Scheint! Denn der Auftritt des berühmten Graf Krolok lässt nicht lange auf sich warten.



figuren Theater

woche

So, 28. Januar
15.00 Uhr
Consol Theater

EINTRITT:
5,00 EURO (K)
8,00 EURO (E)
4,00 EURO (G)

ARMSTRONG- DIE ABENTEUERLICHE REISE EINER MAUS ZUM MOND

Mensch, Puppe!
Das Bremer Figurentheater
Spiel: Leo Mosler
Regie: Philip Stemann
www.menschpuppe.de



Der Mond ist eigentlich ein großer runder Käse! – zumindest in der Vorstellung einer ganz normalen Maus im Amerika der 1950er Jahre. Doch auch bei den Mäusen gibt es manche, die anders sind und sich nicht mit der erstbesten Begründung zufriedengeben.

Die Heldin der Geschichte, eine kleine, graue Maus, lebt in einer Dachgeschosswohnung. Eines Abends entdeckt sie ein in den Nachthimmel gerichtetes Teleskop. Neugierig wagt sie einen Blick hinein, und da ist er, der große, gelbe Mond! Mit Feuereifer macht sich die Maus an die Arbeit, das Geheimnis des Mondes zu erforschen. Sie entschließt sich, ein Gefährt zu entwickeln, mit dem sie sich selbst auf den Mond schießen kann. Doch die Menschen werden auf die kleine Forscherin aufmerksam und versuchen, sie zu fangen. Und so beginnt ein spannender Wettlauf um die Wahrheit des Mondes ...

Für Menschen ab 4 Jahren



...gefördert durch

figuren Theater

woche



Workshop Figurentheater in der Kita

**Dienstag 23. Januar 2024,
12-16 Uhr**

Dieser Workshop bietet unter fachkundiger Anleitung einfache und praktische Anregungen für den Einsatz von Puppen in der Kita. Wir lassen Kuscheltiere, Handpuppen, Tischfiguren und Klappmaulpuppen lebendig werden, untersuchen ihre Besonderheiten und finden verschiedene Stimmen für sie. Wir entdecken Spielanlässe für und mit Kindern - im Alltag und improvisieren kleine Dialoge. Und machen uns auf die Suche nach möglichen Bühnen im Gruppenraum. Vorhandene Kuscheltiere und Lieblingspuppen können gern mitgebracht werden.

Mindestteilnehmerzahl: Sechs Personen

Workshopleiter: Lutz Großmann
Teilnehmergebühr: 50,- €



Programmübersicht

Figurentheater
für Kinder und Familien

So. 21. Jan. 15.00 Uhr

DIE KATZE, DIE TUT,
WAS SIE WILL
Lutz Grossmann, Velbert
www.lutzgrossmann.net

Mo. 22. Jan. 10.00 Uhr

EIN BESEN
FÜR HEXE HILDA
Figurentheater Hattenkofer,
Prien am Chimsee
www.figurentheater-hattenkofer.de

Di. 23. Jan. 10.00 Uhr

SCHNEEWITTCHEN
Figurentheater Fadenschein,
Braunschweig
www.fadenschein.de

Mi. 24. Jan. 10.00 Uhr

DER TAG ALS LUIS
GEFRESSEN WURDE
Theater Gustavs Schwestern,
Zürich
www.gustavsschwestern.ch

Mi. 24. Jan. 15.00 Uhr

KONRAD, DAS KIND
AUS DER KONSERVEN-
BÜCHSE
Theater Gustavs Schwestern,
Zürich
www.gustavsschwestern.ch

Do. 25. Jan. 10.00 Uhr

DIE KLEINE HEXE
Puppenspielkompanie
Handmaids, Berlin.
www.handmaids-berlin.de

Do. 25. Jan. 15.00 Uhr

DAS NEINHORN
Theater Geist, Berlin.
www.theatergeist.de

Fr. 26. Jan. 10.00 Uhr

HANS IM GLÜCK
Theater Zitadelle,
Puppet Company, Berlin.
www.theatergeist.de

Fr. 26. Jan. 15.00 Uhr

NEEWEISSNICHT
UND ROSENROT
Theater Anna Rampe,
Berlin.
www.theatergeist.de

So. 28. Jan. 15.00 Uhr

ARMSTRONG-
DIE ABENTEUERLICHE REISE
EINER MAUS ZUM
MOND
Mensch,Puppe, Bremen
www.menschpuppe.de

Figurentheater
für Erwachsene

Do. 25. Jan. 20.00 Uhr

LEONCE UND LENA
Compagnie Ambrella und
Rosenfisch,
Hamburg / Aachen
www.ambrella.de

Sa. 20. Jan. 20.00 Uhr

DIE WUNDERKAMMER
Trio Gottschalk -
Mürle - Soehnle
Stuttgart, Pforzheim,
Tübingen
www.figurentheater-pforzheim.de

Fr 26. Jan. 20.00 Uhr

Grandhotel Grimm-
Die Berliner
Stadtmusikanten V
Theater Zitadelle
Puppet Company, Berlin
www.theater-zitadelle.de

So. 21. Jan. 20.00 Uhr

UBO
CRAZY NO OBSTACLE
TO HAVE POWER
Neville Tanter`s
Stuffed Puppet Theatre,
Amstelveen
www.stuffedpuppet.nl

Sa. 27. Jan. 20.00 Uhr

DIE FURCHTLOSEN
VAMPIERKILLER
Theater Con Cuore, Schlitz
www.theater-con-cuore.de

Mi. 24. Jan. 20.00 Uhr

Kasper tot.
Schluß mit lustig?
Lutz Großmann, Velbert
www.lutzgrossmann.net

KARTENRESERVIERUNG:

unter (0209) 9882282
oder figurentheater@consoltheater.de oder im
Consol Theater, Bismarckstr. 240, 45889 Gelsenkirchen
Der Gruppentarif bei den Vormittags- und
Nachmittagsveranstaltungen gilt ab 12 Personen.

VERANSTALTER:

Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

FESTIVALLEITER:

Hans-Joachim Siebel, Tel: 0209 / 169 6162

PROGRAMMGESTALTUNG:

Hans-Joachim Siebel,
Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen,
Andrea Kramer, Consol Theater

INFOTELEFON:

0209 / 169 6159 (Referat Kultur)
oder 0209 / 9882282 (Consol Theater)

INTERNET:

www.gelsenkirchen.de/figurentheater

Die Spieldauer der Kinder- und Familienvorstellungen beträgt 45 – 60 Minuten.

SPIELORT:

**Alle Veranstaltungen
im Consol Theater
Bismarckstraße 240
45889 Gelsenkirchen-Bismarck**

Bildnachweis:
Die Bildrechte liegen bei den jeweiligen Theatern.

(K) = Kinder, (E) = Erwachsene, (G) = Gruppen

grafik | konzept | layout_ernesto.g_eixxvisual

ELE. Die Energie hinter den Kulissen.



www.ele.de

ELE

figuren Theater woche GELSENKIRCHEN

VERANSTALTER:

Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

Florastraße 28

45879 Gelsenkirchen

INFOTELEFON:

0209 / 169 6159 (REFERAT KULTUR)

KARTENRESERVIERUNG:

(0209) 9882282 ODER

figurentheater@consoltheater.de

